



Baden-Württemberg.de

📅 26.11.2012

WIRTSCHAFT

Schmid zum Innovationsindex 2012

„Baden-Württembergs Innovationskultur ist intakt: der Südwesten bleibt die Innovationsregion Nummer Eins in Europa. Nirgends auf dem Kontinent wird so intensiv an neuen Produkten und Verfahren getüftelt wie im Südwesten“, sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid am Montag in Stuttgart. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes investierte Baden-Württemberg 4,8 Prozent des Bruttoinlandprodukts in Forschung und Entwicklung (FuE). Mit diesem Wert liegt Baden-Württemberg im europäischen Vergleich von 86 Regionen in den 27 EU-Staaten auf Platz 1.

„Innovationen sichern die Beschäftigung im Land. Daher wird die Landesregierung ihr Engagement für die wirtschaftsnahe Forschung weiterhin auf hohem Niveau halten. Innovationsfähige Unternehmen sind umso wichtiger für die Südwest-Wirtschaft, als dass die weltweiten Konjunkturrisiken gerade hoch sind.“, sagte Wirtschaftsminister Schmid.

Nach Angaben der Statistiker investierte Baden-Württemberg mit knapp 16,4 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung. Damit lag die FuE-Intensität deutlich über der Marke von 3 Prozent, die sich die Europäische Union im Rahmen der EU-2020-Strategie zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung zum Ziel gesetzt hat.

Quelle:

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/schmid-zum-innovationsindex-2012>